

PRESSEINFORMATION No. 13 | 19. Juli 2018

Diese Information finden Sie im Internet unter: www.gwlb.de/presseinformationen

VORTRAG in der Reihe LEIBNIZ-VORTRÄGE
gemeinsam mit der Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gesellschaft
zum Themenschwerpunkt „Die Sintflut im Denken um 1700“

Von Babel nach Latium Die Urgeschichte Italiens nach Athanasius Kircher

Vortrag von Dr. Frank Böhling

am Donnerstag, 26. Juli 2018, um 17.00 Uhr

Wie sah die Urgeschichte der Menschheit aus? In welcher Beziehung standen die frühen Kulturen zueinander? Während im 17. Jahrhundert das Interesse an diesen Fragen und an Themen wie der Archäologie stetig wuchs, verlor der biblische Bericht, dem zufolge die Nachkommen Noahs die Erde besiedelten, an Glaubwürdigkeit.

Für den Jesuiten und Universalgelehrten Athanasius Kircher waren Neugier und Frömmigkeit aber kein Widerspruch, was Werke wie „Latium“ (1669), „Arca Noë“ (1675) und „Turris Babel“ (1679) eindrücklich belegen.

Dr. Frank Böhling studierte Philosophie, Klassische Philologie, Geschichte und Japanologie an der FU Berlin und promovierte bei Prof. Wilhelm Schmidt-Biggemann über Samuel Pufendorfs Naturrecht. Von 2010 bis 2015 arbeitete er an der kommentierten Reprint-Ausgabe der Hauptwerke von Athanasius Kircher mit. Sein Interessenschwerpunkt ist das 17. Jahrhundert. Darüber hinaus beschäftigt er sich mit der arabisch-hebräischen Überlieferung griechischer Philosophie an das lateinische Mittelalter.

Nächster Termin zum Themenschwerpunkt „Die Sintflut im Denken um 1700“:

Mittwoch, 8. August 2018, 17.00 Uhr

Dr. Stephan Waldhoff

Ein Ausbruch aus der kleinen Welt des heiligen Buches? Präadamiten und Sintflut

Unser **aktuelles Veranstaltungsprogramm** für die Monate Mai bis August 2018 finden Sie unter folgendem Link: www.gwlb.de/veranstaltungen/GWLB_Veranstaltungen_2_2018.pdf

Kontakt:

Marita Simon M. A. • Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek • Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Waterloostr. 8 • 30169 Hannover • Fon 0511 1267 235 • Mobil 0151 61374502 • Fax 0511 1267 207
marita.simon@gwlb.de • www.gwlb.de